

Grundbegriffe Geographie

5. Jahrgangsstufe

5.1 Planet Erde

Absolute Höhe: Höhe über dem Meeresspiegel (über Normal Null = ü. NN).

Erdkern: Er besteht vorwiegend aus Metallen wie Nickel und Eisen und ist an der Außenseite flüssig und im Innern fest.

Erdkruste: Äußere Schale der Erde, sie bedeckt die Erde wie eine Haut und ist 6 – 60 km dick.

Erdmantel: Der Erdmantel unter der Erdkruste hat eine Stärke von etwa 2900 km und besteht aus sehr heißem, zähflüssigem Gestein.

Erdteil (Kontinent): Große zusammenhängende Landmasse der Erde, die von Ozeanen und ihren Randmeeren umgeben ist.

Globus (lateinisch: Kugel): Die wirklichkeitstreuere verkleinerte Abbildung der Erde.

5.2 Naturräume in Bayern und Deutschland

Naturräumliche Gliederung Deutschlands

Alpen und Alpenvorland

Abtragung/Erosion: Verwittertes Gestein wird durch Wasser, Wind und Eis verlagert.

Relief: Oberflächenformen einer Landschaft.

Verwitterung: Zerstörung von Gesteinen durch Hitze, Frost und Wasser.

Mittelgebirge

Küste

Ökosystem: Lebensgemeinschaft von Pflanzen und Tieren an einem Standort. Sie stehen untereinander und mit den natürlichen Grundlagen (z.B. *Boden, Wasser, Licht*) in Wechselbeziehung.

5.3 Ländliche Räume in Bayern und Deutschland

Boden: oberflächennaher Untergrund, der aus abgestorbenen Pflanzenresten und verwittertem Gestein entsteht

5.4 Städtische Räume in Bayern und Deutschland

5.4.1 Politische Gliederung

Bundesrepublik:

Bundesland	Landeshauptstadt
Bayern	München
Baden-Württemberg	Stuttgart
Rheinland-Pfalz	Mainz
Saarland	Saarbrücken
Hessen	Wiesbaden
Thüringen	Erfurt
Sachsen	Dresden
Nordrhein-Westfalen	Düsseldorf
Niedersachsen	Hannover
Sachsen-Anhalt	Magdeburg
Brandenburg	Potsdam
Berlin	Berlin

Mecklenburg-Vorpommern	Schwerin
Schleswig-Holstein	Kiel
Hamburg	Hamburg
Bremen	Bremen

Regierungsbezirk:

Regierungsbezirk	Regierungsbezirkshauptstadt
Oberbayern	München
Niederbayern	Landshut
Oberpfalz	Regensburg
Oberfranken	Bayreuth
Mittelfranken	Ansbach
Unterfranken	Würzburg
Schwaben	Augsburg

5.6 Geographische Arbeitstechniken und Arbeitsweisen

Orientierung

Äquator: Der mit 40.000 Kilometern längste Breitenkreis der Erde, der Nord- und Südhalbkugel trennt.

Breitenkreise: Sie sind Teil des Gradnetzes der Erde und verlaufen in Ost-West-Richtung. Zwischen dem Äquator und den Polen zählt man jeweils 90 Breitenkreise.

Geographische Lage (geographische Breite, geographische Länge): Die Lage eines Ortes im Gradnetz.

Gradnetz: Darstellungen der Erde sind mit einem Netz von Linien überzogen. Sie verlaufen von Norden nach Süden und Westen nach Osten. Dieses Gradnetz dient zur Ortsbestimmung auf der Erde.

Höhenlinie (Isohypse): Sie verbinden alle Punkte gleicher Höhe über dem Meeresspiegel.

Karte: Verkleinerte, verebnete und vereinfachte Darstellung der Erde oder eines Teils der Erdoberfläche.

Längengrade (Meridiane): Sie sind Teil des Gradnetzes der Erde und verlaufen von Pol zu Pol. Es gibt insgesamt 360 Meridiane.

Legende: Zeichenerklärung einer Karte

Maßstab: Maß für die Verkleinerung

Physische Karte: Karte, die die Oberflächengestalt zeigt und über die Lage von Orten, den Verlauf von Gewässern und großen Verkehrswegen informiert.

Pole: Nördlichster und südlichster Punkt der Erde auf 90 °N und 90 °S an den Endpunkten der gedachten Erdachse.

Profil: Zeichnung eines Längsschnittes durch eine Landschaft

Signatur: Zeichen und Symbole, mit denen verschiedene Erscheinungen der Erde auf Karten dargestellt werden.

Thematische Karte: Karte, die ein Thema, wie zum Beispiel die Bodennutzung oder die Verteilung der Bevölkerung darstellt.